## **Landesbibliothek Oldenburg**

## Digitalisierung von Drucken

Aus dem Kinderleben

Strackerjan, Ludwig Oldenburg, 1851

**Landesbibliothek Oldenburg** 

Shelf Mark: SPR VIII 385

Die Freite.

urn:nbn:de:gbv:45:1-902442

Was ist in demselbigen Gie?

Ein wunderschöner Vogel.

Vogel in dem Ei, Ei in dem Nest, Nest in dem Loch, Loch in dem Zweig, Zweig an dem Ust, Ust an dem Baum, Baum auf der Höh'.

Was ift an demfelbigen Bogel?

Eine munderschöne Feder.

Feder an dem Vogel, Vogel in dem Ei, Ei in dem Nest, Nest in dem Loch, Loch in dem Zweig, Zweig an dem Ust, Ust an dem Baum, Baum auf der Höh'.

Was wird aus derfelbigen Feder?

Ein wunderschönes Bett.

Bett aus der Feder, Feder an dem Bogel, Logel in dem Ei, Ei in dem Nest, Nest in dem Loch, Loch in dem Zweig, Zweig an dem Ust, Ust an dem Baum, Baum in der Höh'.

Was ift in demfelbigen Bette?

Ein wunderschönes Rind.

Kind in dem Bett, Bett aus der Feder, Feder an dem Vogel, Vogel in dem Ei, Ei in dem Nest, Nest in dem Loch, Loch in dem Zweig, Zweig an dem Ust, Ast an dem Baume, Baum in der Höh'.

## Die freite.

Tag, Vater Hollenthee.
— Tag, Pifpafpoltriä.

Ich wollt so gern die schöne Tochter Kathrinele haben.

— Ja, wenn's die Mutter Malche Und der Bruder Hohenstolz Und die Schwester Käsetraut Und das schöne Kathrinele selbst will, So kann's geschehn.

Wo ist die Mutter Malche?

— Sie ist im Stall und melkt die Kuh.

Tag, Mutter Malche.

— Tag, Pifpafpoltriä.

Ich möcht so gern die schöne Tochter Kathrinele haben.

— Ja, wenn's der Vater Hollenthee, Der Bruder Hohenstolz, Die Schwester Käsetraut Und das schöne Kathrinele selbst will, So kann's gescheh'n.

Wo ist der Bruder Hohenstolz?

- Er ift im Garten und hackt das Holz.

Tag, Bruder Hohenstolz.

- Tag, Pifpafpeltria.

Ich möcht so gern die schöne Schwester Kathrinele haben.

— Ja, wenn's der Bater Hollenthee,

Die Mutter Malche,

Die Schwester Räsetraut

Und das schöne Rathrinele felbst will,

So kann's geschehn.

Mo ist die Schwester Rafetraut?

- Sie ift im Garten und schneidt das Kraut.

Zag, Schwefter Rafetraut.

- Tag, Pifpafpoltria.

Ich mocht so gern die schone Schwester Kathrinele haben.

— Ja, wenn's der Vater Hollenthee, Die Mutter Malche, Der Bruder Hohenstolz Und die schöne Kathrinele selbst will,

So kann's geschehn.

Wo ift das schone Rathrinele?

- Sie ist in der Kammer und zählt ihre Schillinge.

Tag, schöne Kathrinele.

— Tag, Pifpafpoltria.

Willst du mein Schatz sein?

— Ja, wenn's der Vater Hollenthee, Die Mutter Malche, Der Bruder Hohenstolz Und die Schwester Käsetraut will,

So fann's geschehn.

Was bringst du denn fur'n Brautschat?

— Eine Hand voll Huteln, Eine Hand voll Pruteln, Ist das nicht ein guter Brautschat?

De fam en ligie Historian

an angled and the the schools of

## Mäthsel, Mäthselfragen, Schein: räthsel.

Die Grisegrau Steit alle Nacht in 'n Dau, Het wäder Fleesch nog Blood Un deit dog allen Minschen good.

(Mühle).

Daar weer 'n lütjen Wikkerwakker Up usen Acker, Daar weren söäben Buren agter Un kunnen dog den enen Wikkerwakker nig krigen. (Rausch).

> Jk seet up minem Stährtken, Do keem een lütjet Hährken, De huddelt mi, De suddelt mi, Ik währde mi un dog bedrog he mi. (Schlas).